

CL

Juli 92

Markt-Steuer Braung. 195
 Villa Kreuzberger

Lieber Herr Doctor!

Ich habe mich mit Ihren lie-
 ben Zeilen sehr gefreut, und
 freu' mich nun sehr auf
 Ihren Besuch.

Ob eine Chama lässt Sie bit-
 ten, sich nur recht bald bei
 uns anzukommen, natürlich
 uns auch zum Spreisen das
 Vergnügen zu machen.

u. überhaupt einen ganzen
Tag unser Gast zu sein!

Sie kommen doch mit einem
ganz frühen Zug. Ich glaub
es trifft einen um 9 U.
etwa hier ein. Wir sind
immer von 8 U. an auf,
u. je früher Sie kommen
desto besser ist!

Sodernfalls schreiben Sie mir
also Tag & zwar eine Feil.
Ich habe grade eine ganz
Kleine Erzählung bedacht
die a ich an die Zeit wie



Ich senden will, aber nun
wart ich damit, bis Sie sie
gesehen.

Ich übersetz auch Berichte von
Verlainé, u. das wird mir
recht schwer, aber ich glaub
es ist eine sehr gute Übung.

Ich bin sehr ungeduldig, über
Alles mit Ihnen zu reden.

Meine Eltern lassen sich
Ihren empfehlen, meine
Schwester Sie bestens grüßen.
Auf baldiges Wiedersehen
hofft, Ihre

Alfred

